



38,69 Sekunden für eine Bahnrunde (v.l.): Marc Schneeberger, Aron Beyene, Pascal Mancini und Reto Amaru Schenkel. PROFIFOTO.CH/MICHAEL KESSLER

# Das schnelle Schweizer Kleeblatt

ZÜRICH. Der 4. Platz an der EM in Barcelona liess aufhorchen. Die Schweizer 4 x 100-m-Staffel ist Weltklasse und will dies auch am Donnerstag in Zürich zeigen. Doch wer sind die vier Eidgenossen?

## Marc Schneeberger: Der Routinier

Seit der U20-EM 1999 gehört der 29-Jährige zum Schweizer

Staffel-Inventar. Dank seiner Routine behält der Maschinenbau-Ingenieur auch in Stress-situationen stets die Übersicht. Der Seeländer tritt als Vermittler zwischen der deutschen und der lateinischen Schweiz auf: «Einen Röstigraben gibt es bei uns nicht.» Persönliche Bestzeit: 10,45

## Aron Beyene: Der Neuling

Der in Saudi-Arabien geborene Genfer mit Wurzeln in Eritrea

zählt erst seit dieser Saison zum Stamm der Staffel. Doch er hat er seinen Platz sofort gefunden: «Pascal und ich sind seit Jahren Super-Kollegen und auch Marc und Amaru haben mich sehr gut aufgenommen.» Verletzungen hatten den 25-Jährigen oft zurückgeworfen, jetzt startet er voll durch. PB: 10,59

## Pascal Mancini: Der Taktgeber

Obwohl kein Mann der lauten

Töne, gibt der Italo-Romand den Ton an. Als Startläufer und Inhaber dreier Staffelfrekordre (U20, U23, Aktive) bestimmt der 21-Jährige den Takt. Und der ist so hoch, dass der Jüngste im Team selbst in Weltklasse-Feldern eine der besten Reaktionszeiten aufweist. Dieser Punch überträgt sich auf die ganze Mannschaft: «Mit dem Stab in der Hand gebe ich 15 bis 20 Prozent mehr.» PB: 10,41

## Reto Amaru Schenkel: Der Finalist

Der Staffelstab beflügelt den 22-Jährigen. Zusammen mit Mancini hält er drei 4 x 100-m-Rekorde in drei Kategorien. Vor Barcelona stand der gebürtige Togoese auch auf Nachwuchsstufe in EM-Finals. Diese Erfahrung macht ihn zu einem sicheren Wert: «Allein laufe ich für mich, mit der Staffel für die Schweiz!» PB: 10,45

## Das beste Leichtathletik-Meeting der Welt

ZÜRICH. Weltklasse Zürich vom nächsten Donnerstag ist einmal mehr das bestbesetzte Leichtathletik-Meeting der Welt. Auch aus Schweizer Sicht bietet das Meeting mehrere Highlights, darunter die Ehrenrunde von Ma-

rathon-Europameister Viktor Röthlin. Mit 15 Weltjahresbesten, 10 amtierenden Olympiasiegern, 12 Weltmeistern und 16 Europameistern liest sich die Startliste wie das Who's who der Leichtathletik.

## SCB: Umsatz gesteigert, aber Gewinn reduziert

BERN. Der SC Bern hat sich den Meistertitel etwas kosten lassen. Statt wie im Vorjahr 300 000 resultierte diesmal «nur» ein Gewinn von 7700 Franken. «Wir hatten im Playoff-Final neun überzählige Spieler auf der Tribüne», erklärt CEO Marc Lüthi die Mehrausgaben.

Spieler wie Brett McLean oder Lee Goren waren erst während der Saison zur Verstärkung verpflichtet worden. «Die Investitionen haben sich gelohnt», bereut Lüthi keinen Rappen. Der Meistertitel habe den Bernern auch «neue Türen geöffnet. Wir stehen wirtschaftlich gut da, auch sportlich haben wir wieder eine schlagkräftige Truppe.»

Der SCB hat 367 Geschäftspartner. Im Hockeybusiness setzte er 25 Mio. Franken um, zwei mehr als im Vorjahr. Sportlich streben die Berner wieder den Erfolg an. Sportchef Sven Leuenberger betont aber: «Das Wichtigste ist, dass alle merken, dass uns der Titel nichts mehr nützt und eine neue Saison beginnt.» PBT



Belastete die Ausgabenseite: Der Kanadier Lee Goren. EQ

ANZEIGE

## Weltklasse Zürich. Machen Sie es zu *Ihrem Erlebnis.*



Eine Schweiz voller faszinierender Momente – dafür engagieren wir uns. Seien Sie dabei und machen Sie grossartige Ereignisse zu Ihrem ganz persönlichen Erlebnis.

**Donnerstag, 19. August 2010**  
**Stadion Letzigrund, Zürich**

[www.ubs.com/sponsoring](http://www.ubs.com/sponsoring)

